

Quick Check „Train the Trainer“: 22. September 2026 09:30 Uhr- 16:30 Uhr

Trainer*in sein – Haltung, Wirkung und Lernen ermöglichen

Zum Auftakt der Modulreihe setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle als Trainer*in auseinander und entwickeln ein Verständnis dafür, wie wirksames Lernen begleitet werden kann. Im Fokus stehen die eigene Haltung, die persönliche Wirkung vor Gruppen sowie zentrale Trainerkompetenzen wie Kommunikation, Authentizität und Präsenz. Durch Reflexionsübungen und praxisnahe Impulse gewinnen die Teilnehmenden erste Einblicke in Körpersprache, die klare Zielsetzung von Trainings und den konstruktiven Umgang mit einfachen Störungen. Darüber hinaus werden individuelle Stärken und Entwicklungsfelder identifiziert, um die persönliche Trainerrolle bewusst weiterzuentwickeln.

Train the Trainer: Modul 1: 13. Oktober 2026 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Der/die gute Trainer*in – Authentizität und Haltung

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit ihrer eigenen Trainerpersönlichkeit auseinander. Sie reflektieren ihr Selbst- und Fremdbild, identifizieren persönliche Werte und Überzeugungen und erkennen deren Einfluss auf die Gestaltung von Lernprozessen. Gemeinsam wird erarbeitet, was eine gute Trainerin bzw. einen guten Trainer ausmacht und wie Authentizität, Glaubwürdigkeit und eine klare Haltung die Wirksamkeit von Trainings fördern. Ziel ist es, ein individuelles Trainerprofil zu entwickeln und die eigene Präsenz im Seminarraum bewusst zu stärken.

Train the Trainer – Modul 2: 19. November 2026 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Die gute Vorbereitung – Ziele und Gruppen

Eine erfolgreiche Trainingsdurchführung beginnt mit einer sorgfältigen und zielgerichteten Vorbereitung. In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, Trainings strukturiert zu planen und dabei Thema, Ziele und Nutzen klar zu definieren. Sie setzen sich mit den Bedürfnissen und Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen auseinander und entwickeln daraus passgenaue Trainingskonzepte mit einem klaren roten Faden. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über wichtige organisatorische und didaktische Vorbereitungsaspekte, um Trainings professionell, zielorientiert und teilnehmergerecht zu gestalten.

Train the Trainer: Modul 3: 10.12.2026 09:30 Uhr -16:30 Uhr

Zu guter Letzt – Methodenvielfalt

Vielfältige und passend eingesetzte Methoden fördern nachhaltiges Lernen und erhöhen die Aktivierung der Teilnehmenden. In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, Methoden gezielt auszuwählen und wirkungsvoll einzusetzen. Sie erweitern ihren persönlichen Methodenkoffer und erhalten einen Überblick über unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen für abwechslungsreiche Trainings. Zudem werden Grundlagen der Kommunikation, sowohl verbal als auch nonverbal, sowie ausgewählte Modelle der Gesprächsführung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, Methoden gezielt mit Lernzielen und Gruppensituationen zu verknüpfen und ihre Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Lernstilen und Dynamiken weiter auszubauen.

Train the Trainer: Modul 4: 14. 01.2027 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Die perfekte Umsetzung – Praxistag

In diesem Praxismodul steht die Anwendung des bisher Erlernten im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden planen und gestalten eigene Trainingssequenzen und sammeln wertvolle Erfahrungen in der Rolle als Trainerin. *Durch praxisnahes Üben, kollegiales Feedback und gezielte Reflexion setzen sie sich mit ihrer Wirkung, ihrem Auftreten sowie dem Einsatz unterschiedlicher Methoden auseinander. Ziel ist es, Handlungssicherheit für die Durchführung von Trainings zu gewinnen, Stärken bewusst auszubauen und konkrete Entwicklungsschritte für die weitere Professionalisierung als Trainerin abzuleiten.*